

## Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0294-00
Old inventory number	Vw 6.3-45/2; A III c 571 b
Location	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
Object name	Schminkfläschchen
Place where collected	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Materials	Not assigned
Dimensions	H. 7,5 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	<p>Deckel fehlt Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schminkbüchchen, aus Leder gepresst (gleiche Technik wie 568 – 570) für Henna, pulverisierten Bleiglanz u. dergl. Dikoa (hier auf Markt)“ Das Fläschchen mit langem Hals ist steifenweise mit hellem und dunklem Fell überzogen. Der Deckel geht über den gesamten Hals hinunter. Publ.: Hecht 1968, Abb. S. 50 Vgl.: Menzel Bd. II.1972, Abb. 22: Die Technik zur Herstellung dieses Nadelbehälters aus Ziegenleder wird so geschildert: Das angefeuchtete Leder war über einen Lehmkern gezogen, der nach dem Trocknen des Leders entfernt wurde; Fellstreifen appliziert. Das Objekt ist ein Behälter für pulverisiertes Antimon (tandun kwalli), der jedoch zur Aufbewahrung von Nadeln benutzt wurde."</p>

## Documentation

---

<b>Year of arrival in the current collection</b>	1905
<b>Month of arrival in the current collection</b>	Juli
<b>Type of acquisition</b>	unknown
<b>Acquired</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenance</b>	<b>Comments</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.</li><li>• 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf at/from unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Gewand auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und die heutige Bewertung des Erwerbs muss noch genauer erforscht werden (IB 2022).
<b>Editor's initials</b>	IB AH
<b>Year of most recent editing</b>	2021
<b>Month of most recent editing</b>	03
<b>Day of most recent editing</b>	15
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Additional Information

---

PDF index card

[PDF](#)

---

Related literature

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: B. Menzel, „Textilien aus Westafrika Bd.2. : Katalog. Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin N.F.27, Abteilung Afrika VIII ; 2.“. Museum für Völkerkunde, Berlin, 1972.; Literatur in Zusammenhang: „Afrika. Katalog / Deutsches Ledermuseum ; 3“. Offenbach am Main, 1988.

---

Object URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs\\_1709-0294-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0294-00/)